

Grundkonzept 01.20.10

Swissline SL 3s-5s und SL 6es-15es



swissline

**Wärmepumpe ohne Pufferspeicher
(nur für Fussbodenheizung geeignet).**

TWW Erwärmung mit hydraulischer Umschaltung.

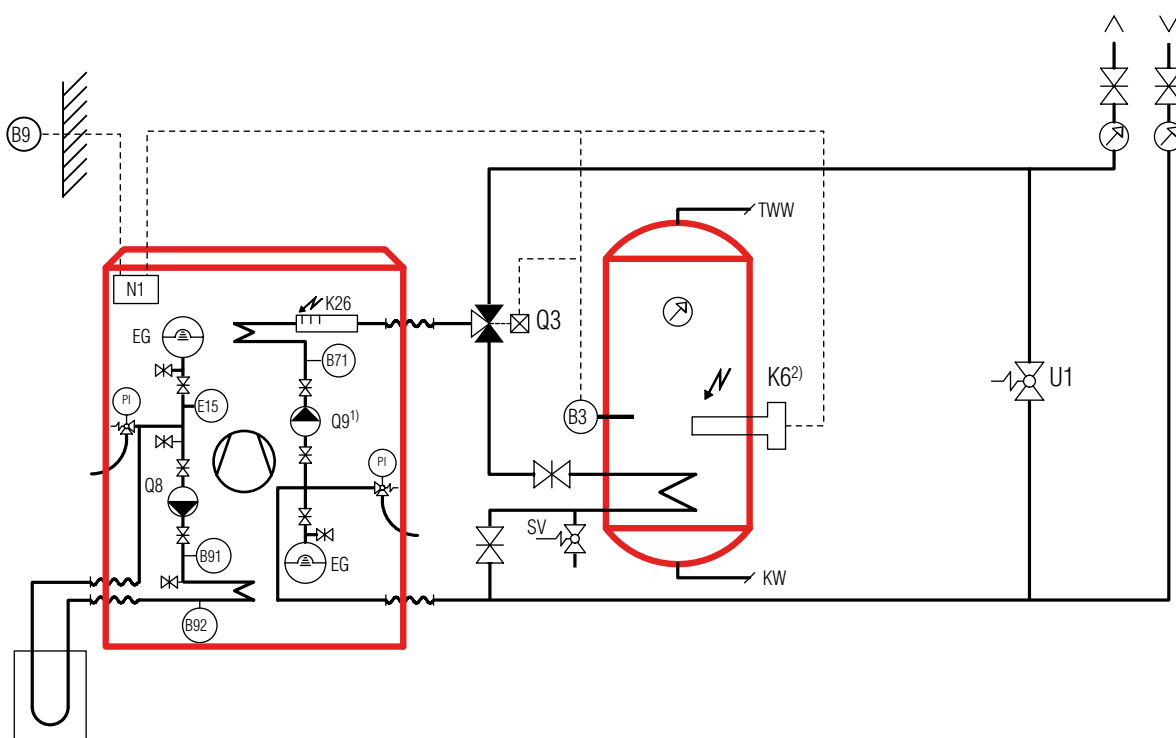
Erdsonden-
anlage

Wärmepumpe

Ladekreis
TWW

Trinkwasserboiler

Verbraucher



Funktionsbeschreibung

Über den Aussenfühler (B9) wird die Wärmepumpe in Betrieb gesetzt. Diese arbeitet direkt in den Heizkreislauf.

Die Ein- und Ausschaltung der Wärmepumpe erfolgt über die Rücklauftemperatur (B71) in Abhängigkeit zur Aussentemperatur. Die Maschine besitzt eine Anlaufverzögerung um ein Pendeln zu verhindern.

Der integrierte Elektroheizeinsatz (K26) wird bedarfsabhängig zugeschaltet.

Die Kondensator-Pumpe (Q9) ist während der gesamten Heizperiode in Betrieb.

Die TWW Ladung erfolgt im Niedertarif über den Fühler (B3), dabei wird das Umlenventil (Q3) umgeschaltet. Der Elektroheizeinsatz (K6) im TWW-Speicher kann vom Wärmepumpenregler angesteuert werden.

- Technische Änderungen vorbehalten.
- Installation von zusätzlichen Komponenten gemäss örtlichen Vorschriften und Gegebenheiten.
- Diese Vorlage dient als Planungshilfe für den verantwortlichen Installateur.

Legende

B3	Trinkwasser-Temperaturfühler
B71	Rücklauf-Temperaturfühler Wärmepumpe
B9	Aussentemperatur-Fühler
B91	Sole Eintrittstemperatur-Fühler
B92	Sole Austrittstemperatur-Fühler
EG	Expansionsgefäss
E15	Soledruckwächter
KW	Kaltwasser
K6	Elektroheizeinsatz TWW (6KW) ²⁾
K26	Elektroheizeinsatz im Vorlauf
N1	Wärmepumpenregler SL-Plus (eingebaut)
PI	Manometer
Q3	Umlenventil
Q8	Solepumpe eingebaut
Q9	Kondensatorpumpe eingebaut ¹⁾
SV	Sicherheitsventil
TWW	Trinkwasser
U1	Überströmventil
1)	Die integrierte Pumpe ist standardmässig auf Q2 angeschlossen und muss auf Q9 gewechselt werden.